

	Object: Jagdschloss Hubertusstock
	Museum: Museum Eberswalde Steinstraße 3 16225 Eberswalde 03334-64415
	Collection: Grafiksammlung
	Inventory number: V 4750 Z

Description

Das im Königlich Lithographischen Institut zu Berlin veröffentlichte Blatt zeigt das „Jagdhaus Hubertusstock“, so der ursprüngliche Name, und das gegenüberliegende Kastellanhaus kurz nach der Fertigstellung. Das Jagdhaus entstand 1847 bis 1849 nach dem Vorbild der von Ludwig Persius (1803-1845) entworfenen und 1841 in Wannsee errichteten Unterförsterei (heute Wirtshaus Moorlake). Auftraggeber war der jagdbegeisterte König Friedrich Wilhelm IV. (1795-1861), dem es in der von ihm oft aufgesuchten Schorfheide an geeigneten Übernachtungsmöglichkeiten für sich und seine Entourage fehlte. Der zweigeschossige, im Schweizer Landhausstil über T-förmigem Grundriss errichtete Bau besaß einen umlaufenden Balkon und war relativ schlicht. Allerdings zierten das Äußere und das von einem Oberlicht erhellte Treppenhaus unzählige Jagdtrophäen. Anfangs nur als eine, wenn auch komfortable Herberge gedacht, wurde Hubertusstock durch die vielen Hohenzollernjagden bald zum echten Jagdschloss. [Thomas Sander]

bez.: u.l.: 1851; u.l.: Klaus

Basic data

Material/Technique: Farblithographie
Measurements: 16,2 x 22,6 cm

Events

Created	When	1851
	Who	Anton Klaus (1810-1857)
	Where	
Published	When	
	Who	Königliches Lithographisches Institut (Berlin)

	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Jagdschloß Hubertusstock
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schorfheide (Waldgebiet)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Friedrich Ludwig Persius (1803-1845)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Frederick William IV of Prussia (1795-1861)
	Where	

Literature

- Nippert, Erwin (1995): Die Schorfheide. Zur Geschichte einer deutschen Landschaft. Berlin, S.164ff.